

regiobus Hannover GmbH · Postfach 49 09 · 30049 Hannover

Hauptsitz der Gesellschaft
regiobus Hannover GmbH
Georgstraße 54
30159 Hannover

An die Schulen und Bürgermeister der Kommunen

An die Mitarbeitenden der regiobus zur Kenntnis

Telefon 0511 36888-0
Fax 0511 36888-799

info@regiobus.de
www.regiobus.de

Ansprechpartner	Unser Zeichen	Telefon	E-Mail	Datum
Ass. der GF	Geschäftsführung	0511 36888-761	Jasmin.wischhoefer@regiobus.de	19.09.2022

Fahrtausfälle bei der regiobus Hannover GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit sind in Ihrer Gemeinde Mängel bezüglich der Buslinienfahrten im Schülerverkehr zu beklagen. Zu Recht gibt es seitens der Schulen, Eltern und aus dem Politischen Umfeld Kritik an den aktuellen Umständen. Als Geschäftsführung der regiobus können wir diese Kritik komplett nachvollziehen. Der Anspruch der regiobus und ihrer Mitarbeitenden war und ist es, eine pünktliche und verlässliche Beförderung zu gewährleisten – auf allen unseren mehr als 120 Linien in der Region Hannover, erst recht aber in den Bereichen, in denen Schüler, Kinder und Jugendliche betroffen sind. Dass wir diesem Anspruch zurzeit nicht gerecht werden, führt bei den regiobus Kolleginnen und Kollegen selbst, sei es im Fahrdienst, in der Verkehrsplanung, im Kundendialog oder in der Kommunikation zu großer Unzufriedenheit. Wie Sie möglicherweise wissen oder z.T. der Berichterstattung in den Medien entnehmen konnten, ist die momentan höchst unbefriedigende Situation der nicht vertragskonformen Leistung einzelner Subunternehmer geschuldet. Die regiobus war aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen Ende des letzten Jahres dazu verpflichtet Ausschreibungen und damit eine Neusortierung ihrer „Subunternehmer-Landschaft“ durchzuführen.

Zum Verständnis: Rund ein Drittel der Fahrleistungen bei der regiobus werden durch Subunternehmer durchgeführt. Wohlgermerkt: Nicht alle Subunternehmer der regiobus weisen Mängel in der Durchführung und Bereitstellung ihrer Dienstleistung auf, im Wesentlichen sind es zwei Unternehmen auf die sich die derzeitige Kritik konzentriert. Wir

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Wolfgang Toboldt

Geschäftsführung
Denise Hain
Regina Oelfke
Elke Maria van Zadel

Handelsregister
Amtsgericht Hannover
HRB 5 66 89
Ust.-IdNr. DE 193616400
Steuer-Nr. 25/202/34584

Sparkasse Hannover
BIC: SPKH DE2H XXX
IBAN: DE 34 2505 0180 0000 0090 92
SEPA Gläubiger-IdNr. DE75RBH00000213280

Betriebe
Burgdorf
Mellendorf
Eldagsen
Neustadt a. Rbge.
Wunstorf


haben seit Anfang des Jahres mit den uns zur Verfügung stehenden Sanktionsmöglichkeiten auf diese Unternehmen eingewirkt. Dabei haben wir in fast 650 Fällen Vertragsstrafen oder Schadensersatzforderungen in einer Größenordnung von fast 130.000 Euro geltend gemacht. Neben zahllosen Gesprächen kam es außerdem zu mehreren Abmahnungen. Gerade bei der Einführung neuer Subunternehmen kann es zu Anlaufschwierigkeiten kommen. Aus Erfahrungen mit anderen Unternehmen in der Vergangenheit speiste sich unser Optimismus, dass es sich lediglich um eine zu überbrückende Phase handeln würde. In der Vergangenheit war es uns zudem immer wieder gelungen Schlechtleistungen von Subunternehmern mit eigenem Personal und Material aufzufangen. Dies ist einerseits aufgrund der Quantität und andererseits aufgrund z.T. hoher Krankenstände in den eigenen Reihen so in den letzten Wochen nicht mehr möglich gewesen. Ein weiterer Trend, der in dieser Phase dazu kommt, ist der immer stärker spürbare Fachkräftemangel. Deutschlandweit fehlt es an Busfahrenden. Tatsächlich hat der Buslinienverkehr in der Region Hannover hier kein Alleinstellungsmerkmal.

Selbstverständlich haben Sie zu Recht die Erwartungshaltung, dass die aufgetretenen Probleme durch uns zu beheben sind. Wir wissen, dass wir der Geduld unserer Fahrgäste gerade viel abverlangen. Wir führen derzeit intensive Abstimmungsgespräche mit unserem Auftraggeber, der Region Hannover, mit dem Ziel die bestehenden Mängel abzustellen und zu einem verlässlichen Schülerverkehr zurückkehren zu können. Im Zweifelsfall werden wir den sensiblen Bereich des Schülerverkehrs an vielen Stellen in Eigenregie übernehmen. Um hier die erforderlichen Ressourcen freisetzen zu können, erörtern wir gerade eine Taktverschiebung auf anderen Linien. So wäre aus unserer Sicht eine kurzfristige Linderung der Probleme möglich. Gleichzeitig arbeiten wir gemeinsam mit den zuständigen Stellen bei der Region Hannover an langfristigen Lösungen. Für die entstandenen Probleme entschuldigen wir uns bei Ihnen und allen anderen Betroffenen in aller Form. Wir können Ihnen versprechen, dass wir schnellstmöglich um Lösungen bemüht sind, die wir dann umgehend kommunizieren werden.

Mit freundlichen Grüßen


Denise Hain


Regina Oelfke


Elke van Zadel